Zeitschrift: Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la

Société des instituteurs bernois

Herausgeber: Bernischer Lehrerverein

Band: 11 (1909-1910)

Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Broschüre ungemein viel Arbeit bereitet hat. Auch die Herren Inspektoren haben sich um unsere gute Sache verdient gemacht. Sie waren fast überall rastlos tätig, die Versammlungspropaganda zu organisieren, und einige pilgerten von einem Dorf ins andere, um sozusagen jeden Abend irgendwo einen Vortrag zu halten. Das wird ihnen die bernische Lehrerschaft nicht vergessen. Endlich gebührt uns, den Sektionsvorständen ein Kränzchen zu winden; denn sie haben reichlich das ihrige dazu beigetragen, um den arbeitsreichen Feldzug zu einem glücklichen Ende zu führen.

Vergessen wir nicht, heute auch derjenigen mit herzlicher Dankbarkeit zu gedenken, die den Feldzug in seinen früheren Stadien zielbewusst und energisch zu führen verstanden; ihnen gebührt in erster Linie der Ruhm des heutigen schönen Sieges: Wir meinen die Mitglieder des frühern Vorstandes, deren Arbeit wir erst jetzt so recht würdigen gelernt, wir meinen die Herren Grossräte Mühletaler, Bürki und Tännler, wir meinen zwei edle, unvergessliche Tote, unseren Hans Mürset und den Verfasser des Gesetzesentwurfs, Erziehungsdirektor Ritschard.

Wir werden heute einen Kranz auf ihren Gräbern niederlegen und in stiller Dankbarkeit ihrer Verdienste gedenken.

Mitteilungen.

Zur Notiz. — Zuschriften, die vom K. V. behandelt werden müssen, sind an den Präsidenten des K. V., Herrn Lehrer A. Schläfti, Lorrainestrasse 34, Bern, zu adressieren; Zuschriften rein administrativer oder organisatorischer Natur und ebenso alle Geldsendungen an den Schriftführer.

Nous déposerons aujourd'hui deux bouquets de fleurs automnales sur leurs tombes.

Communications.

Avis. — Prière d'adresser les correspondances qui doivent être liquidées par le C. C. au président, M. A. Schläfli, 34, Lorrainestrasse, Berne; toutes les correspondances de nature administrative ou organisatoire, ainsi que tous les envois d'argent, au secrétaire permanent.